

# ÖGRO ARGE Pflege

Neues von der radioonkologischen Pflege

## IN DIESER AUSGABE

### Rückblick ÖGRO Pflegekongress

Das war der Pflegetag der ÖGRO ARGE Pflege in Villach

### Neues vom Vorstand

Der Vorstand wurde gewählt

### Allfälliges

Sprechstunden im ersten Quartal

Fortbildungen



Hallo und liebe Grüße aus dem sonnigen Kärnten,

heuer durften wir den Pflegetag des ÖGRO-Kongresses ausrichten. Eigentlich wären wir ja schon 2020 dran gewesen, aber ihr wisst ja. Corona...

Der ursprüngliche Arbeitstitel (das Motto, das sich wie ein roter Faden durch die Vorträge zieht) wäre ursprünglich gewesen: „A Mensch mecht i bleibn“. Wir wollten den Patienten als Menschen ins Zentrum unserer Vorträge rücken, auch das „Drumherum“ beleuchten. Aber je mehr wir uns mit dem Thema befassten, umso mehr kristallisierte sich ein anderes Motto heraus: „**Proud to be a radiooncology Nurse**“, denn in unserer Sparte berühren wir so viel andere Bereiche der Medizin.

Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Vortragenden bedanken, die uns ihre kostbare Zeit, ihr Wissen damit einen unvergesslichen Tag geschenkt haben. Ein Kongress organisiert sich nicht von allein, und damit gilt mein herzliches „Danke“ auch an die Organisation, die uns im Hintergrund unterstützt hat, und an die lieben Kollegen, die im Vorfeld und am Kongresstag selbst Hilfe und Stütze waren.

Ihnen gebührt ein großes „**DANKE**“

# Das war der Pfl egetag

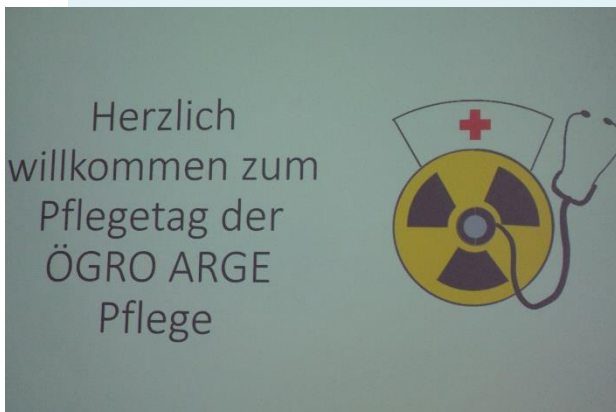
Wir Kärntner sind ja immer schon beim ersten Hahnenschrei wach und bereit für die Arbeit. So lautet das Gerücht. Und dem haben wir mit unserem Frühstart um 8:00 alle Ehre gemacht 😊

Los ging es mit der offiziellen Eröffnung durch Politik und Tagungspräsidenten im großen Saal, bevor die Pflege in ihrem eigenen Seminarraum loslegen konnte. Der Raum hatte den passenden Namen „Draublick“, und man hatte aus den Fenstern auch einen atemberaubenden Blick auf den unten vorbeifließenden Fluss. Wenn wir die Zeit dafür gehabt hätten 😊

Den 1. Vortrag machte unsere liebe Kollegin vom AKH, **Corinna Pichler**, die über die Brachytherapie referierte. Ein spannende Bestrahlungsform mit einer aufwändigen Vorbereitung, die ich so noch nicht kannte.

Den 2. Vortrag machte unser Kollege von der HNO-Abteilung am Klinikum Klagenfurt, **Rene Donner**, der uns anschaulich das Tracheostoma näherbrachte.

Weiter ging es mit der Ernährung, die gute Seele unserer Diätberatung am Klinikum Klagenfurt, **BSc Sabrina Pfundner**, hat uns noch schnell vor der Pause das Thema schmackhaft gemacht.



Frisch gestärkt ging es nach der Pause mit dem Thema „Hauptpflegestandards in der Strahlentherapie“ weiter. Mr. Wunde persönlich, **Gerhard Kammerlander**, hat uns das Thema via Zoom nahegebracht.

Nix mit Vor-Mittagsschlaf. Der sehr mitreißende Vortrag von Physiotherapeutin **Judith Harpf-Hadeyer** zum Thema „Präradiotherapeutisches Blasentraining bei n.prostatae“ hat uns förmlich vom Stuhl gehauen. Ich sag nur „sie bringt den Adler wieder zum fliegen“ (Originalton Judith)

Nach einer Stärkung ging es weiter.

**Dr. Günther Hirschberger**, Inhaber einer Ordination für Allgemeinmedizin und Geriatrie, und auch Wundarzt, hat uns anhand von sehr eindringlichen Fallbeispielen Wundmanagement nahegebracht. Gott sei Dank nach dem Essen 😊

Das Krebs auch in das soziale Umfeld eines Patienten eingreifen kann, hat uns **Barbara Kernmayer** erzählt. Ihr Vortrag war so wie wir sie an unserer Abteilung kennen und lieben, getragen von ihrer angenehmen ruhigen Art.

Und wieder eine kleine Pause.

Jetzt waren wir dran, „Resilienz“ war das Thema. Und ich bin sehr froh, dass wir dafür Fr. Mag.a Claudia Felder-Fallmann gewinnen, Organisations-und Arbeitspsychologin, Buchautorin, Podcasterin. Jede Veränderung beginnt mit einem Schritt. Was das bedeutet, wurde uns in diesem Vortrag anschaulich vor Augen geführt.

Den Abschluss bildete mein Vortrag zum Thema Hautpflege. Meine Hochachtung an all die müden Geister, die trotz des vollgepackten Tages noch durchgehalten haben.

## Resümee:

Es war ein anstrengender Tag. Sowohl für die Organisatoren als auch für die Besucher. Ich würde das nächste Mal die Vorträge nicht mehr so dicht aneinanderreihen, Zeit für Fragen und Diskussionen planen. Der Grundgedanke war, soviel Fortbildungsstunden wie möglich rauszuholen, vielleicht hätte man das auf 2 Tage aufteilen können.

Aber unsere Vortragsvielfalt war gut gewählt, denn, wenn ich etwas bei der Organisation gelernt habe, dann das wir so viel mehr als radioonkologische Pflege sind.

Und auch das war der ÖGRO Kongress:





## Allfälliges

### Sprechstunden:

Mittwoch, 01.02.2023, 15-16h

Bitte bei Interesse kurze Mail an [roswitha.grafe@kabeg.at](mailto:roswitha.grafe@kabeg.at), ein Besprechungslink wird zugeschickt

### Fortbildung:

„Adhärenz und Compliance in der onkologischen Pflege“ DGKP Roswitha Grafe; 18.01.2023, 19h – 20h

Für ÖGRO ARGE Mitglieder kostenlos

Bei Interesse bitte Email an [roswitha.grafe@kabeg.at](mailto:roswitha.grafe@kabeg.at)

# Neues vom Vorstand



Im Rahmen des diesjährigen Kongresses fand auch die Wahl zum Vorstand statt. Dazu musste der vorherige Vorstand entlastet und der neue Vorstand bestimmt werden.

Folgende Funktionen wurden besetzt:

**Sprecher:** Roswitha Grafe, Strahlentherapie Klagenfurt

- Seit 2009 an der Strahlentherapie Klagenfurt
- Seit 2016 ausgebildet im Wundmanagement
- Zuständig für Hautpflege und Wundversorgung

**Sprecher Stellvertreter:** Isabell Kofler, Strahlentherapie Klagenfurt

- Seit 2003 an der Strahlentherapie Klagenfurt
- Zuständig für Terminvergabe
- Dreh-, Angel- und Mittelpunkt der Pflege der Strahlentherapie Klagenfurt

**Schifführer:** Anna-Maria Frei, Strahlentherapie Innsbruck

•

**Schifführer Stellvertreter:** Corinna Pichler, Strahlentherapie AKH Wien

•

**Kassier:** Birgit Kloibhofer, Strahlentherapie Salzburg

•

**Kassier Stellvertreter:** Roswitha Grafe